

Unterstützt den internationalen Frauenkongress in Genf!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **24 (1919-1920)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-311502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

grossen schweizerischen Lehrerhilfswerks nicht zu vergessen. Jedermann gebe, wo ihn das Herz hinzieht, und wenn es geteilt ist — um so besser!

Unser heutiger Appell aber richtet sich an jene, die noch nirgends geholfen haben. Wir haben noch 3 Dinge nötig, um unser Werk gut durchführen zu können:

1. Geld!!
2. Guterhaltene Wäsche und Strümpfe.
3. Einige Freiplätze in der französischen Schweiz.

Auch die kleinste Gabe ist willkommen und wird herzlich verdankt
Postcheckkonto III 3468 von der Sekretärin: *M. Sahli*,
Rabbentaltreppe 10, Bern.

Unterstützt den internationalen Frauenkongress in Genf!¹

In den Spalten dieses Blattes wurde schon mitgeteilt, dass der 8. Kongress des internationalen Verbandes für Frauenstimmrecht vom 6.—12. Juni in Genf stattfinden wird. Das Programm, mit allem, was der Kongress an interessanten Reden und Diskussionen bringen soll, wird bald veröffentlicht werden. Wir wissen bereits, dass die Vertretung verschiedener ausländischer Regierungen ihm einen gewissen offiziellen Charakter verleihen wird. Heute haben wir uns als praktische Frauen mit seiner praktischen, d. h. finanziellen Seite zu befassen. Die Organisation und Ausführung eines solchen Kongresses kostet Geld, viel Geld. Trotz peinlichster Sparsamkeit und trotz Uebernahme eines namhaften Teiles der Kosten durch das internationale Komitee selbst sieht das schweizerische Organisationskomitee einen Ausgabenetat von 3—4000 Fr. zu Lasten der Schweiz vor. Das führt uns zur Deckungsfrage, die den verantwortlichen Stellen nicht geringe Sorgen macht. Wir gelangen daher an die Leserinnen dieses Blattes, mit der Bitte um ihre Unterstützung, jede im Masse ihrer Kräfte. Wir sind fest überzeugt, dass alle Schweizerinnen sich der hohen Bedeutung dieser Zusammenkunft für unsere Frauenbewegung bewusst sind, und dass sie uns opferwillig helfen werden, die äussern Schwierigkeiten zu überwinden.

Es gibt zwei Wege, dem Kongresse seine Unterstützung angedeihen zu lassen:

1. *Durch Einsendung eines Beitrags* an die Kosten.
2. Durch Bestellung einer Kongresskarte zu Fr. 12.05, die zu allen Versammlungen, Sitzungen und Veranstaltungen Zutritt gewährt.

Beides kann auf allen Poststellen kostenlos auf Postcheckkonto III. 3458 Congrès international pour le suffrage féminin, Bern, einbezahlt werden. Den Kongressteilnehmern wird darauf die Kongresskarte zugestellt werden.

Allen Gebern und Geberinnen unsern herzlichsten Dank zum voraus.

Die Kassierin: *A. Leuch*.

¹ *Korrektur*: Auf Grund eines provisorischen Programmes wurde in Nr. 7 der Lehrerinnenzeitung die Dauer des Kongresses vom 6.—18. Juni angegeben, was wir dahin berichtigen, dass er nur vom 6.—12. Juni dauert, dass also Lehrerinnen, welche den Kongress besuchen, auf der Rückreise gleich die Delegierten- und Generalversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in Zürich besuchen können.